



## Jahresbericht des Vorstandes für das Jahr 2018

Die Aktivitäten im 93. Jahr unserer Seglervereinigung Brunsbüttel gliedern sich in folgende Themen:

- Segelsaison
- Regatten
- Aus dem Vereinsleben
- Erfolgreiche Segelausbildung
- Pachtvertrag mit dem LKN
- Unter-Nutzungsvertrag mit dem WSV
- Aus den Verbänden
- Schlingelreparaturen, Pfahlreparaturen und –verlängerungen
- Überwachung Sport-Audit
- Umsetzung der Datenschutzverordnung bei der SVB
- Neubau Kombigebäude und Wohnmobilstellplatz
- Herzlichen Dank

### Segelsaison

Die letzte Segelsaison war geprägt durch außerordentlich schönes und trockenes Wetter. Vom Saisonbeginn an entwickelte sich das Jahr 2018 lt. Wetter-online in Deutschland zu einem der außergewöhnlichsten Wetterjahre der Klimageschichte. Von Februar bis November blieb es zehn Monate in Folge erheblich trockener als im Mittel der Jahre. Zudem gab es verbreitet neue Rekorde bei der Zahl der Sonnenstunden und der Sommertage, also Tage, an denen die Höchstwerte mindestens 25 Grad erreichen. Vor allem deshalb war das Jahr 2018 das wärmste seit Messbeginn. Was für uns Segler positiv und schön war, war für die Bauern mit der extremen Dürre natürlich sehr schlecht, was nicht unerwähnt bleiben sollte.

Als eine besondere Tour möchte ich die von Wolfgang Wiese und Babett Thienemann mit ihrer „buraska“ erwähnen. Durch den großen Belt und über Skagen ging es bis nach Bergen an der norwegischen Westküste. Bei Stavanger konnten sie gefährlich nah am Boot zahlreiche Wale beobachten. Der Rückweg verlief dann mit Abstecher in den Hardangerfjord wieder mit vielen Stopps an Norwegens Südküste entlang zu den schwedischen Westschären und über Dänemark wieder nach Hause. Von Anfang Juli an waren sie 2 ½ Monate unterwegs und haben insgesamt ca. 1.500 sm zurückgelegt.

Liane und Michael Schubert unternahmen mit ihrer „Liane“ die klassische Reise durch Schwedens Götakanal. Ein viertel Jahr incl. An- und Abreise Zeit haben sich die beiden genommen und die 68 Schleusen sowie die bezaubernde Landschaft in Schweden sehr genossen. Bis zu 7 Schleusen hintereinander und einzelne Hubhöhen bis zu 10m sind ein eindrucksvolles Erlebnis.

Letztes Jahr zur Zeit unserer Mitgliederversammlung war unser Schatzmeister Sven Ausborm gerade auf Überführungsfahrt mit der 17m langen Varuna von Lanzarote über den Atlantik nach Antigua. Von diesem Erlebnis hat uns Sven ausführlich und eindrucksvoll nach der März-Monatsversammlung mit Bildern und Video-Sequenzen berichtet.

### **Regatten**

Bei der Nedderelv-Regatta am 26.Mai waren 36 Boote am Start. Die „Grand Cru“ von Rainer Gosch belegte den 2. Gruppenplatz und wurde gesegelt Gesamtsieger. Die „Coriolis“ von David Kortmann belegte den 5. Gruppenplatz. Nils Theuerkauf und Thorsten Pösch belegten in der Jollen- Gruppe den 3. Platz.

Am 1. September fand unsere Brunsbütteler Elbewettfahrt Richtung Cuxhaven statt mit insgesamt 32 sm rund um den Kratzsand.

Bei widrigen Bedingungen an der Wendemarke aber schöner Sonne und abwechslungsreichen Winden haben 21 Boote teilgenommen, davon 8 von anderen Vereinen.

Adolf Frohnert und seine „Brunsbüttel“ diente wieder als Start- und Zielschiff.

Erste Plätze belegten die „All In“ mit Nils Theuerkauf, die „Smukke pige“ mit Steffen Tiedemann vom SV Freiburg und die „Grand Cru“ mit Rainer Gosch.

Die Silverrudder-Regatta einhand rund Fünen mit Start in Svendborg haben alle angemeldeten Teilnehmer der SVB wegen anhaltendem Starkwind kurzfristig abgesagt.

Unser SK Nils Fiege erreichte in der Mannschaft von Gordon Nickel aus Cuxhaven bei der Weltmeisterschaft um den Offshore Racing Champion in Scheveningen in der Klasse bis 9,8m den beachtenswerten 8. Platz und den 1. Platz bei der Deutschen Meisterschaft in Flensburg.

Am 4. März und jetzt am 13. Januar fand unter der Leitung von Manfred Rohwer das 80ste SVB-Skatturnier statt, auch Skatregatta genannt.

Am 10.01.1979 wurde das erste Skatturnier veranstaltet. Das sind 40 Jahre Skatturnier als generationsübergreifende Winterveranstaltung der Segelvereinigung Brunsbüttel, bestehend aus einem Herbstturnier und einem Frühjahrsturnier. Seitdem sind einige treue Teilnehmer dabei, wie Hans Harländer, Christa Harländer, Ralp Kuhlmann. Die Skatturniere waren von Beginn an für Vereinsmitglieder und Gäste angelegt. Vor 20 Jahren haben Hans und Christa Harländer der Gesellschaft zur

Rettung Schiffbrüchiger von dem Skatturnier berichtet, weil seit dem Beginn der Überschuss aus den Skatturnieren dorthin - und das bis heute - überwiesen wird. Die DGzRS hat daraufhin einen Pokal gespendet, der demjenigen überreicht wird, der aus den beiden Turnieren eines Jahres die meisten Punkte gesammelt hat.

Teilgenommen haben in 2018/19 insgesamt 18 Spieler. Gewonnen hat diesmal der Gast Andreas Kruse. Platz zwei und drei ging an die Segelkameraden Sabine Wiebe und Rainer Gosch.

Am 3. März 2019 geht es mit der Frühjahrsregatta wieder in die nächste Runde. Wir freuen uns dann wieder über eine so rege Teilnahme.

### **Aus dem Vereinsleben**

Am ersten Wochenende im Februar führte uns unser Grünkohlkönig Thorben der I. (Thorben Beuth) mit unserer traditionellen Wanderung und ca. 80 Personen zum Holsteinischen Haus in Marne. Dort konnte sich Anke Hargens als neue Grünkohlkönigin gegen ihre Konkurrenz durchsetzen.

Am letzten Wochenende im April fand das Ansegeln nach Wischhafen mit 23 Personen und 9 Schiffen statt. Unser neuer Segelwart führte uns zum Wischhafener Segelverein, wo wir sehr gut aufgenommen wurden.

An der Geschwaderfahrt nach Helgoland Anfang Juni nahmen 4 Boote teil. 4 weitere Boote sind wegen des fehlenden Windes nur bis Cuxhaven gekommen.

Neben den individuellen Gruppenfahrten zu Himmelfahrt und Pfingsten war das von Rainer Gosch organisierte öffentliche Mittwochssegeln mit 8 durchgeführten Veranstaltungen wieder eine besonders erfolgreiche Serie. Teilgenommen haben 20 Mitglieder mit ihren Booten, einige davon mehr als 5 Mal. Dabei addierten sich an den 8 durchgeführten Veranstaltungen insgesamt 55 Ausfahrten mit zusammen 68 verschiedenen Gästen. Einige Gäste waren auch mehrmals mit dabei. Die größte Herausforderung war am 3. Mai, als 43 Mitglieder und Gäste auf 8 Boote unterzubringen waren.

Das diesjährige Absegeln ging nach Wewelsfleth. Die Veranstaltung war mit 28 Booten und 67 Personen gut besucht. Zur Unterhaltung gab unser Segelwart R. Kleinfeld in spielerischer Form Beispiele für typische Probleme beim „UKW-Seefunk“.

Zum Abschluss der Saison waren vom 19.10 bis 21.10 insgesamt 10 Schiffe und 22 Personen zur Hamburger Boat-Show unterwegs. Ziel war der Hafen vom Segelclub Neßkanal in Finkenwerder, wo unter anderem eine große Grillparty veranstaltet wurde.

Nach dem Einwintern der Boote und Hochnehmen der Ausleger im Hafen fand am 10. November im Hotel zur Traube wieder das Eisbeinessen statt mit Ehrungen, Tanz und Fotowettbewerb. Es nahmen 80 Personen teil.

Den Wintersport leitete in bewährter Weise jeden Mittwoch ab 18 Uhr Wiebke Wiebe mit bis zu 14 Teilnehmern.

Der Adventskaffee am 2. Advent bildete den Abschluss des Jahres. Dieter Ausborn zeigte etliche historische Bilder vom Alten Hafen bis zurück in die 1890er Jahre. Es gab eine lebhaft Diskussions über alte Gebäude, Segler und Werften bei Schönwetter und Sturmhochwasser.

Über das vergangene Jahr verteilt wurden 8 Monatsversammlungen und 10 Vorstandssitzungen (davon 6 mit Beirat) sowie 2 Arbeitskreissitzungen zur Detailplanung zum Mehrzweckgebäude sowie für die Vorbereitung der Ausschreibungen abgehalten.

Über alle Veranstaltungen, Aktivitäten und Ergebnisse wurde auf den Monatsversammlungen und in den jeweiligen Protokollen berichtet.

### **Segelausbildung für Jugendliche und Erwachsene**

Im Winterhalbjahr 2017/2018 haben 19 Schüler die Ausbildung abgeschlossen, davon 15 x SBFSee, 1 x SKS, 1 x SSS und 4 x Spos.

Im jetzt laufenden Winterhalbjahr 2018/2019 werden bei uns zur Zeit 29 Schüler für die verschiedenen Führerscheine ausgebildet.

Zusätzlich nehmen ab dem 21.02.2019 insgesamt 9 Teilnehmer (7 von der SVB) am Unterricht für den UKW-Funk (SRC) teil. Diesen Teil der Ausbildung leitet Ingo Hufnagel in Borsfleth. Die Prüfung ist für den 14.04. vorgesehen. (Interessenten können sich noch anmelden.)

Die theoretische Ausbildung für den Sportbootführerschein läuft jeweils montags und donnerstags bei uns über jeweils 2 Stunden. Die Prüfung dazu machen alle zusammen dann am 16. März 2019 im Vereinsheim der SVB.

Die praktische Ausbildung für den Sportbootführerschein übernimmt die Sportbootschule Mielke in Kiel mit einem 12 m langen beheizbaren Motorboot, so kann die Ausbildung auch im Winter erfolgen. Die praktische Prüfung erfolgt in Kiel Wellingdorf.

Die praktische Ausbildung für den SKS wird mit anderen Segelschulen zusammen organisiert.

Von Jürgen Ehlert und Ulf Speck wurden in 2018 4 Sportsegelscheine abgenommen, davon wurden allerdings nur 2 Prüfungen bestanden.

### **Pachtvertrag mit dem LKN**

Mit dem LKN konnte ein neuer Pachtvertrag für die Wasserfläche abgeschlossen werden. Dieser beinhaltet auch die Straßen- und Grünfläche auf der Westseite des Hafens. Die von der Straße eingeschlossenen Rasenfläche ist auf unsere Kosten zu pflegen.

### **Unter-Nutzungsvertrag mit dem WSV**

Mit dem WSV konnte – basierend auf den Randbedingungen im LKN Pachtvertrag – ein neuer Unter-Nutzungsvertrag abgeschlossen werden. Dieser ersetzt alle alten Verträge.

### **Informationen aus den Verbänden**

Vorweg möchte ich an dieser Stelle erwähnen, dass unser SK Jürgen Ehlert vom Kreissportverband am 26. Juni für seine zahlreichen Ämter in der SVB, seinen langjährigen Einsatz als Segelausbilder und Prüfer sowie seine 10jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender vom Kreisseglerverband mit der goldenen Ehrennadel des Kreissportverbandes ausgezeichnet wurde. Herzlichen Glückwunsch!

In den Monatsversammlungen wurde bereits über die verschiedenen Veranstaltungen und Arbeitstreffen der Gruppe Nedderelv, des Seglerverbandes SH, des Kreisseglerverbandes sowie des Kreissportverbandes berichtet. Deshalb hier nur einige für uns relevante Punkte:

Ein wesentliches Thema auf dem SVSH Verbandstag am 10.03. war die Zukunft der Antifoulings sowie Unterwasserschiff–Reinigungsanlagen. Ab 2025 dürfen die Antifoulings keine Biozide mehr enthalten.

Einiges von der Nedderelv Frühjahrs- und Herbstversammlung:

Das Kartoffelloch – das ist hinter der Rhinplate bei Glückstadt –wurde in 2018 etwas ausgebaggert. Das soll auch in der Pagensander Nebelbe und in der alten Wischhafener Nebelbe erfolgen. Dort soll der Strom wieder so geleitet werden, dass die Zufahrt für die Fähre besser freigespült wird.

Das Baurecht für die Elbvertiefung ist erteilt, Beginn der Baggermaßnahmen ist in 2019. Für uns wird sich dadurch der Strömungsverlauf und die Wassertiefe in der Medemrinne kontinuierlich weiter verändern.

Die Gültigkeit des Tickets für die Kanaldurchfahrt beträgt nur 3 Tage. Dies wurde bemängelt, da viele Sportbootfahrer sich länger im Kanal aufhalten, z.B. in Rendsburg. Die 3 Tage Regelung soll aufgehoben werden.

In Niedersachsen gibt es ein Konzept für das Spülen der Nebenflüsse mit Sperrwerken, wie in Stade schon praktiziert. In 2019 sollte man sich vorher informieren, damit man nicht eingesperrt wird.

Neuaufnahmen in die Nedderelv:  
Kanugruppe Wilster und der Sportbootverein Nord (Stadtanlage Otterndorf)

### **Schlengelreparaturen, Pfahlreparaturen und –verlängerungen**

Auf der Ostseite des Hafens wurden in 2018 die letzten 4 Schlengel mit Holzbelag auf Kunststoffbelag umgerüstet. Nun haben nur noch die Ausleger vom Slip an Richtung Elbe Holzbelag. Hier sind derzeit keine generellen Maßnahmen erforderlich.

Einige Pfähle auf beiden Seiten des Hafens zeigen im Bereich der Wasserlinie

Verschleißerscheinungen. Dies muss weiter untersucht und ein Reparaturkonzept erarbeitet werden.

Nachdem im Frühjahr 2018 insgesamt 6 Pfähle auf der Ostseite auf 6,75m verlängert wurden, damit unsere Anlage bei Extremhochwasser nicht wegschwimmt und beschädigt wird, ist dies auch bei einigen schon identifizierten Pfählen auf der Westseite noch erforderlich.

### **Überwachung Sport-Audit**

2015 wurde das Sport-Audit bestanden. Die Zertifizierung ist für 4 Jahre gültig. Nachdem wir in 2017 das Überwachungsaudit absolviert hatten, war in 2018 nur ein Workshop mit Infos über Neuerungen zu absolvieren. Die wesentlichen Themen für uns waren: Das anonymisierte Verbandsbuch und wie in den Vereinen die Datenschutzverordnung umgesetzt wurde.

Das Verbandsbuch ist ab sofort ein Abreißblock, herausgegeben von der VBG. Bei Vorkommnissen mit Verletzungen ist eine Seite auszufüllen und an den Vorstand zu schicken. Damit ist die Eintragung nicht mehr für alle Zukunft für jeden einsehbar und man verliert die Scheu vor einer Meldung.

### **Umsetzung der EU Datenschutz–Grundverordnung bei der SVB**

Für die SVB wurde nach Prüfung des Umgangs mit persönlichen Daten eine Datenschutzerklärung erstellt, diese mit der Praxis abgeglichen und auf der Homepage veröffentlicht. Alle Mitglieder sind schriftlich über die Nutzung der persönlichen Daten in der SVB informiert worden. Damit wurde die EU Datenschutz–Grundverordnung umgesetzt.

### **Neubau Kombigebäude und Wohnmobilstellplatz**

In 2018 wurde die Planung mit unserer Architektin Frau Okkens-Böse bis zur Baugenehmigung Mitte Dez 2018 vorangetrieben. Es wurde bei den monatlichen Vorstandssitzungen und Monatsversammlungen berichtet und Vorgehensweisen abgestimmt.

Parallel dazu wurden Zuschüsse beim LSV und bei der Aktivregion Dithmarschen beantragt sowie ein Energiegutachten erstellt.

Mit der Sparkasse wurde das endgültige Finanzierungskonzept abgestimmt.

Für den Wohnmobilstellplatz wurde das von der Stadt geforderte B-Planverfahren begonnen und das Vorhaben bereits im Bauausschuss vorgestellt.

Die detaillierte Entwicklung und der Stand des Projektes wird in einem späteren Tagesordnungspunkt der Versammlung weiter ausgeführt.

### **Herzlichen Dank für zahlreiche Geld- und Sachzuwendungen**

Zum Abschluss dieses Berichts möchten wir uns wie jedes Jahr für die Unterstützung der Seglervereinigung durch Geld- und Sachspenden sehr herzlich bei allen Gönnern und Sponsoren bedanken.

Soweit nicht anders verfügt, wurden die Geldbeträge an unsere Jugendgruppe weitergeleitet.

---

Für 2019 wünschen wir uns Gesundheit und eine erlebnisreiche Segelsaison.

Herzlichen Dank für Eure Aufmerksamkeit.

Gerd Pösch  
1.Vorsitzender

25.1.2019